

Deckvereinbarung



Zwischen

Name:

Adresse:

(nachfolgend Züchter genannt)

und

Name:

Adresse:

(nachfolgend Deckrüdenbesitzer genannt)

Vorbemerkung

Folgender Rassehunde werden miteinander verpaart. Das Ziel ist ein Wurf gesunder Rassewelpen

Daten zum Deckakt

1. Deckakt

Datum:

Ort:

2. Deckakt

Datum:

Ort:

Daten der Hündin

Name gem. Ahnentafel:

Wurfdatum:

Rasse:

Farbe:

ZB-Nr:

Chip-Nr.:

Daten des Deckrüden

Name gem. Ahnentafel:

Wurfdatum:

Rasse:

Farbe:

ZB-Nr:

Chip-Nr.:

Rassehundverband Österreich

...Ihr Partner in Sachen Kynologie





1. Identität der Hunde

- a) Beide Parteien bestätigen die Identität der zum Decken eingesetzten Hunde gemäß oben stehender Angaben.
- b) Der Züchter erhält folgende Unterlagen zum Deckrüden in Kopie
- Ahnentafel und gegebenenfalls Originalunterlagen, falls der Hund aus dem Ausland importiert wurde.
 - Zuchtzulassungsbescheinigung
 - Protokoll der Zuchtzulassungsprüfung (Phänotyp & Wesensbeurteilung falls vorhanden)
 - Alle einmaligen Gesundheitsuntersuchungen, die Voraussetzung zur Zuchtzulassung sind
 - Einmalige Gesundheitsuntersuchung als freiwilliger Zusatz
 - Letzter Stand von sich wiederholenden Gesundheitsuntersuchungen (prüfen ob zum Deckzeitpunkt noch gültig!)
 - Urkunden von Arbeitsprüfungen
 - Championurkunden
- c) Der Deckrüdenbesitzer erhält folgende Unterlagen zur Hündin in Kopie:
- Ahnentafel und gegebenenfalls Originalunterlagen, falls der Hund aus dem Ausland importiert wurde.
 - Zuchtzulassungsbescheinigung
 - Protokoll der Zuchtzulassungsprüfung (Phänotyp & Wesensbeurteilung falls vorhanden)
 - Alle einmaligen Gesundheitsuntersuchungen, die Voraussetzung zur Zuchtzulassung sind
 - Einmalige Gesundheitsuntersuchung als freiwilliger Zusatz
 - Letzter Stand von sich wiederholenden Gesundheitsuntersuchungen (prüfen ob zum Deckzeitpunkt noch gültig!)
 - Urkunden von Arbeitsprüfungen
 - Championurkunden

Sollte der Deckrüdenbesitzer keine Unterlagen erhalten, so hat er Einsicht in die Unterlagen bekommen um sich zu vergewissern, dass die Hündin zur Zucht zugelassen ist und die gesundheitlichen Voraussetzungen zum Zeitpunkt des Deckens vorliegen.

2. Gesundheitlicher Zustand

Beide Besitzer bestätigen, dass sich ihre Hunde zum Zeitpunkt des Deckens in gesundheitlich einwandfreiem Zustand befinden und die notwendigen Gesundheitsuntersuchungen zum Deckzeitpunkt gültig sind.

3. Verbandszugehörigkeit

Beide Parteien versichern, Mitglieder eines entsprechenden, der Rassehundezuchtvereins zu sein.

4. Berichtspflicht

Der Züchter verpflichtet sich, den Deckrüdenbesitzer umgehend in Kenntnis zu setzen, wenn der Wurf auf die Welt gekommen ist oder ein vorzeitiger Abbruch der Trächtigkeit erfolgt. Zudem unterrichtet er den Deckrüdenbesitzer über alle zuchtbuchrelevanten Auffälligkeiten (z. B. Nabelbruch, Impfreaktionen, Welpentod).

Rassehundverband Österreich

...Ihr Partner in Sachen Kynologie





5. Nachzuchtkontrolle

Der Deckrüdenbesitzer hat das Recht, die Welpen zwischen der fünften und neunten Lebenswoche einmal zu besuchen und zu begutachten.

6. Decktaxe

Die Decktaxe beträgt in Euro:

Für den Deckakt:

Je Welpen:

Die Decktaxe ist am

auf das Konto

Name

IBAN

BIC

zu entrichten.

(ALTERNATIV:) Die Decktaxe wird spätestens beim Verkauf des ersten Welpen fällig.

7. Leerbleiben der Hündin

Sollte in Folge des Deckaktes eine Trächtigkeit der Hündin ausbleiben, hat der Züchter das Recht die Hündin innerhalb der kommenden zwei Jahre erneut vom Deckrüden belegen zu lassen. Sollte der Deckrüde oder die Hündin wegen Tod, äußerer Einwirkung oder gesundheitlicher Schäden der Zucht nicht mehr zur Verfügung stehen, entfällt das Recht auf Wiederholung des Deckaktes ersatzlos. Auch eine Erstattung der Decktaxe ist in diesem Fall nicht möglich.

Datum, Ort:

Deckrüdenbesitzer

Züchter

Rassehundverband Österreich

...Ihr Partner in Sachen Kynologie

